



Nachhaltigkeit
im Alltag leben!

TEXTILKONSUM

www.kab-drs.de/nachhaltigkeit



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

Organisatorisches

- Alle Teilnehmer*innen sind stumm geschaltet, um Hintergrundgeräusche zu vermeiden.
- Fragen können gerne im Chat gestellt werden.
- Bei technischen Problemen können Sie sich telefonisch an Anja: 0159 06709187 oder Andrea: 0175 2876234 wenden.



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Zoom-Meeting 40Minuten

Anja Lisa Hirscher

Andrea Grabh...

Ansicht

Chat

Nachricht Schreiben
„Privat“ oder
„an Alle“

Versenden an: Alle

Datei

Tippen Sie Ihre Nachricht hier...

Audio ein

Video abbrechen

Sicherheit

Teilnehmer 3

Chat

Bildschirm freigeben

Aufzeichnen

Breakout Session

Reaktionen

Beenden

Audio Video

Galerie

Ansicht

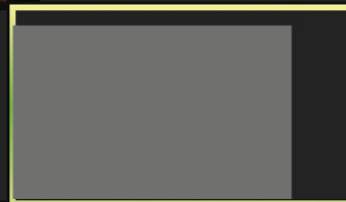
Sprecher

✓ Galerie

Zu Vollbildmodus wechseln

Katharina

2 Anja Lisa Hirscher_Uni...



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KAB = Kath. Arbeitnehmer-Bewegung

Die Bewegung für Soziale Gerechtigkeit

- Pflege braucht Zukunft
- Fairer Handel mit Ostafrika
- Mindestlohn
- Digitalisierung zum Wohle der Menschen gestalten
- Nachhaltigkeit
-



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Ablauf

9.30 – 9.40 Uhr	Begrüßung und Vorstellung aller TeilnehmerInnen
9.40 – 09.50 Uhr	Zoom-Abfrage
9.50 – 10.20 Uhr	Impulsvortrag (Anja)
10.20 – 10.45 Uhr	Fragen & Diskussion zum Vortrag in großer Runde mit Miro
10.45 – 10.50 Uhr	Vorstellung der mitgebrachten Projekte
10.50 – 11.10 Uhr	Pause
11.10 – 12.10 Uhr	2 Workshops in Break-Out Rooms
12.10 – 12.30 Uhr	Feedback und Zusammenfassung mit Handlungsvorschlägen für den Alltag Aktionsgruppe? Weiteres Treffen?



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Anja Hirscher

Bildungsreferentin Nachhaltigkeit (KAB Ulm)

ahirscher@blh.drs.de

Andrea Grabherr

Frau & Gesundheit (KAB Ravensburg)

agrabherr@blh.drs.de



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Zoom Abfrage

- 4 Fragen



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

**Wir Deutschen verbrauchen
jährlich im Schnitt die
Ressourcen von 3 Erden.**

**Damit zählen wir
zusammen mit den
USA (5 Erden)
Australien (4,1 Erden)
Russland (3,2 Erden)
zu den besonders
verschwenderischen
Nationen.**

Utopia.de



Bild: New York Public Library (unplash)

Konsum(verhalten)

„Der materielle Konsum ist getrieben von komplexen Motivationen und es geht um weit mehr als nur den Erwerb von neuen, schönen glänzenden Dingen. Es ist eine **endlose persönliche Reise zum idealen oder angestrebten Selbst ...**“

“Material consumption is driven by complex motivations and is about far more than just the acquisition of newer, shinier things. It is an endless personal journey toward the ideal or desired self..”

(Chapman, 2005, S.30)



**„Immer wieder gibt der Mensch Geld aus,
das er nicht hat, für Dinge, die er nicht
braucht, um damit Leuten zu imponieren,
die er nicht mag.“**

Danny Kaye, Schauspieler, Komiker und Sänger

Bild: Freestocks (unplash)



Jeder Deutsche wirft pro Jahr durchschnittlich etwa 1,5 Kg Kleidung, 85 Kg Nahrungsmittel und rund 25 Kg Plastikverpackungen in den Müll.

7ziele.de // SDG 12

Bild: Dr. Joni (unplash)



SALE
15€

SALE
9€

9€

9€

9€

1

SALE
9€

Die Industrie legt Wert auf niedrige Preise pro Artikel, was zu einer schlechten Produktqualität und einer kurzen Produkt-Lebensdauer führt.

Fletcher & Grose, 2012

Geplante Obszolenz

„Die (nicht immer) geplante Obsoleszenz kann rein **technischer** Natur sein (früher Verschleiss), aber auch **funktionaler** (CD statt LP/MC, Blu-ray statt DVD/VHS) oder rein **psychologischer** Art (Moden und marketing-getriebene Scheinbedürfnisse).“

(Utopia.de)

Verhaltensveränderung

Attitude-Behaviour Gap
Einstellungs-Verhaltens Lücke

Wir handeln entgegen unserer eigentlichen Einstellung.

Vielfältige Gründe: z.B. Preis, (leichte) Verfügbarkeit, Bequemlichkeit, Informationen/ Wissen, geringe Transparenz, geringes Vertrauen gegenüber Marken und Zertifizierungen

Bedürfnisse

Bedürfnisse motivieren unser Handeln/Verhalten, um etwas zu erwerben. *„Bedürfnisse können nicht von der Gesellschaft programmiert oder durch den Willen des Bewusstseins verändert werden.“*

“Needs cannot be programmed by society or modified by the will of the conscious mind.”

(Ekins & Max-Neef, 1992, S.182)

Probleme der Modeindustrie

Hoher Wasser & Pestizideinsatz



BAUMWOLLANBAU

Hohe Energiekosten



SPINNEREI

Hoher Chemikalien-einsatz und gesundheitliche Problem



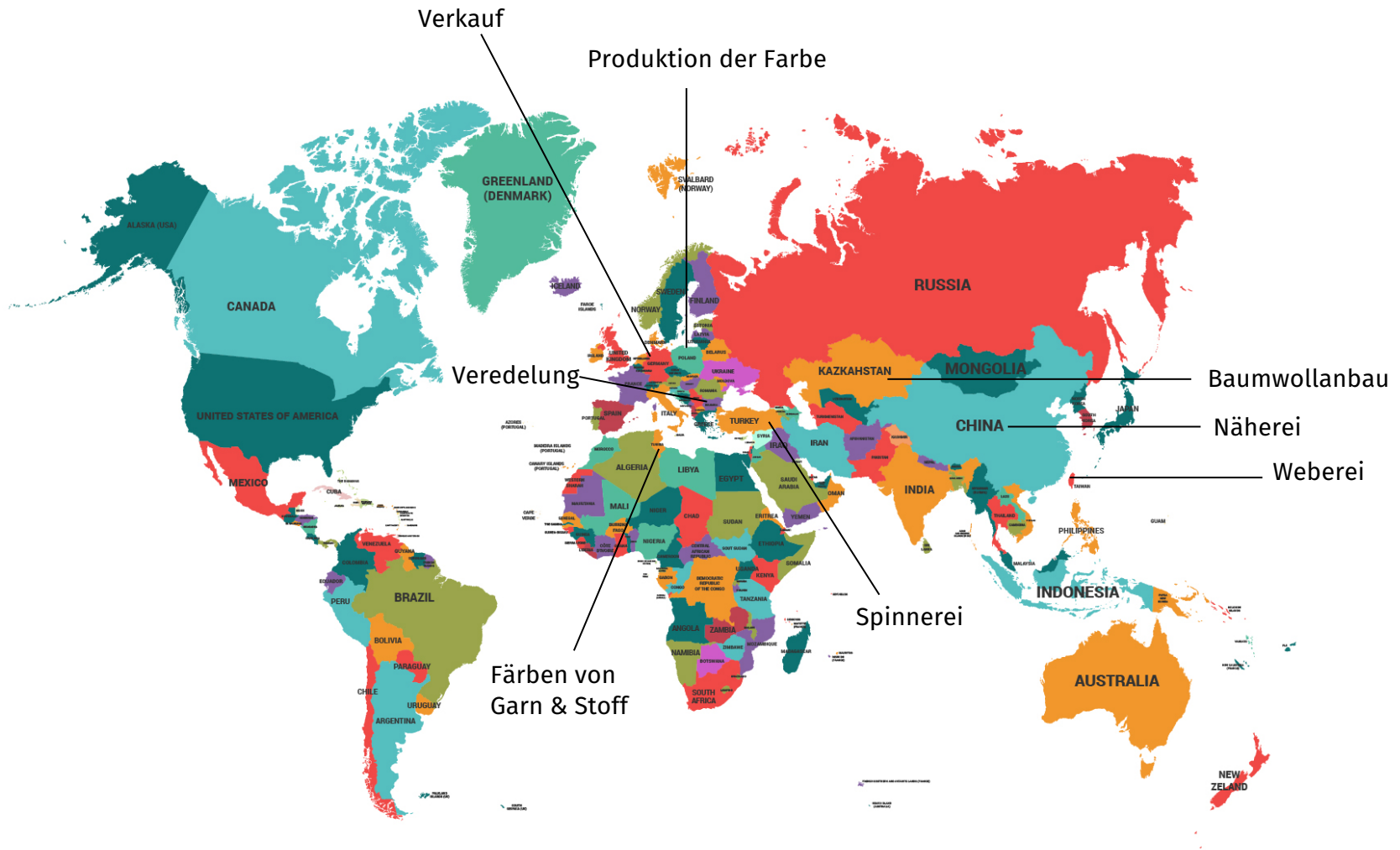
FÄRBEREI


Missachtung von Kernarbeitszeiten



KONFEKTION

Reise einer Jeans





In Kambodscha beträgt der gesetzliche monatliche Mindestlohn ca. 160 Euro. In kambodschanischen Textilfabriken sind in den letzten Jahren Hunderte von ArbeiterInnen vor Hunger und Erschöpfung kollabiert.

Clean Clothes Campaign

Was denkt ihr, wie schlüsselt sich der Preis eines T-Shirts auf?

Verkaufspreis 29 Euro

	Anteil in Euro	Anteil in %
1. Handelsspanne		
2. Profit der Marke		
3. Materialkosten		
4. Transportkosten		
5. Zwischenhändler		
6. Profit Lieferant in Bangladesch		
7. Fixkosten		
8. Zahlung an Arbeiterinnen		

PREISAUFSCHLÜSSELUNG EINES T-SHIRTS



* einschl. aller Kosten wie Beschäftigte, Miete, Gewinn, USt.

Source: Fairwear Foundation

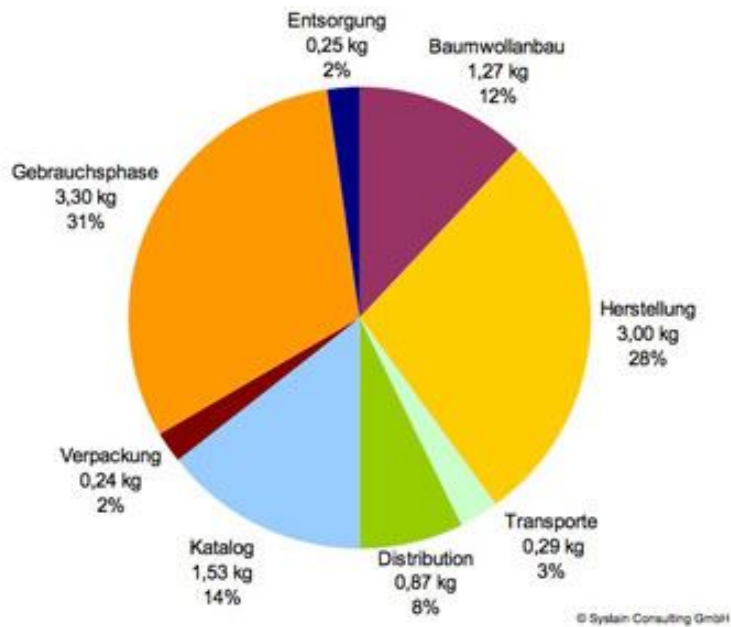
www.lohnzumleben.de

CO₂ Fußabdruck eines T-Shirts

Berechnet über den gesamten Lebensweg:
Rohstoffe, Herstellung, Transport, Distribution,
Verpackung, Gebrauchsphase und Entsorgung.

Gewicht eines T-Shirts, weiß Gr. 40 = 220 Gr.
Co₂ Fußabdruck das 50-fache: 11 Kg

CO₂ Fußabdruck eines T-Shirts



Modekonsum CO₂ Abdruck

THREDUP

Fashion Footprint Calculator



HOW DIRTY IS YOUR CLOSET?

The fashion industry produces more harmful carbon emissions than the aviation and shipping industries combined. Does your closet contribute to climate change? Find out with thredUP's fashion footprint calculator.

[CALCULATE YOUR IMPACT](#)

www.thredup.com/fashionfootprint

Aktiv werden!

Max-Neef (1991) definiert Bedürfnisse nicht nur als das Empfinden von Mangel der befriedigt werden muss, sondern sieht in Bedürfnisse auch die Motivation dass **Menschen aktiv werden** um Lösungen, gesellschaftliche Strukturen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln.

Nachhaltiger Konsum

Eine Definition

„Nachhaltig zu konsumieren bedeutet, bewusster und gelegentlich auch weniger zu kaufen, auf jeden Fall mit Blick auf die soziale und ökologische Seite der Produkte und Dienstleistungen.“

(www.nachhaltigkeitsrat.de // SDG 12)

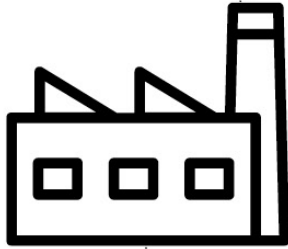
Konsum

Das **Kaufen und/oder Verbrauchen** von Waren/Produkten etc.

(thefreedictionary.com)



Nutz(en)r*innen



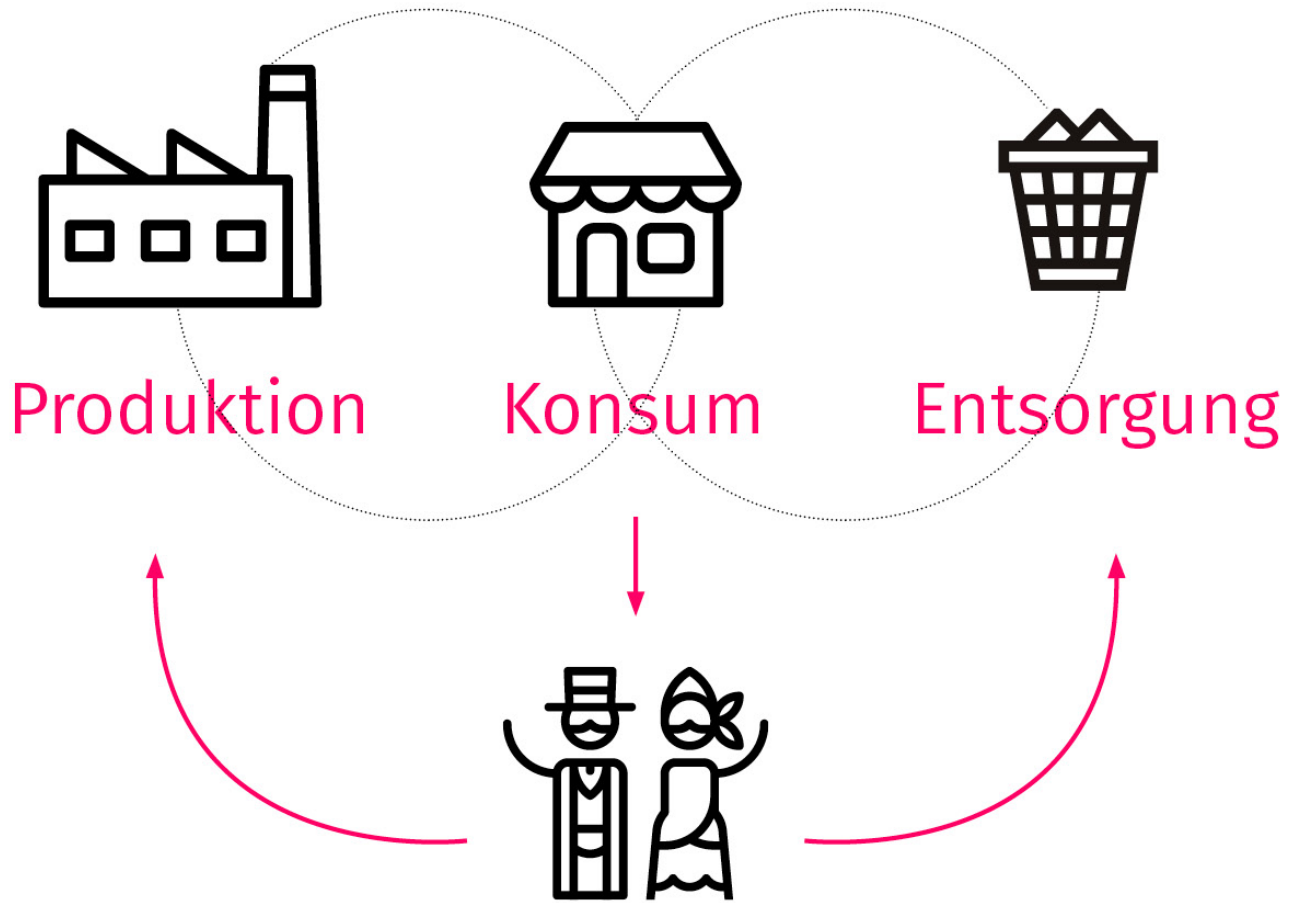
Produktion



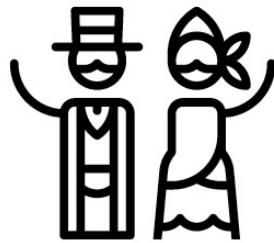
Konsum



Entsorgung



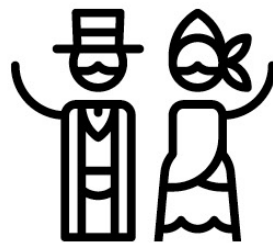
Wir entscheiden über unsere Rolle als
aktive / passive *Konsument*innen!*



Was wollen wir sein?

Nutzer*innen, Designer*innen, Aktivist*innen

....



Alternativer Konsum

- . Slow Bewegung
- . Lokal & Regional
- . Sharing / Teilen
- . Minimalismus
- . DIY & DIT
- . Maker- Näh- & Repaircafés

Slow Fashion (Länger Nutzen)



- Hohe Qualität
- Klassische Designs

Bild: Alabama Chanin

Handwerk schätzen und erhalten



THE CRAFT ATLAS



Click on the markers to learn more about different craft techniques ▶ Appliqué ◉ Dyeing ◉ Embroidery ◉ Fiber ◉ Lacemaking ◉ Needlework ◉ Printing * Tapestry # Weaving



<https://craftatlas.co>

Lokal in Deutschland produzieren



Wildfräulein
Lodenkleidung für Berg und Tal

FLOMAX
DIE NATURMODE MANUFAKTUR

SPEIDEL


STUDIO PILCROW



efixelle
GERMANY

Kleiderci



110²⁰




Die rote Zora



NOXOUT



SOFIE & PAUL

BEATE HERGET
Taschenmanufaktur
Handgefertigte Taschen
und Taschenorganizer

brainshirt.
where ratio meets fashion




MANOMAMA



**HAUS DER
HANDWEBEREI**



Nachhaltigkeit in der Textilindustrie

Nachhaltige Produktion neuer Kleidung durch die Gewährleistung von Nachhaltigkeitsstandards:

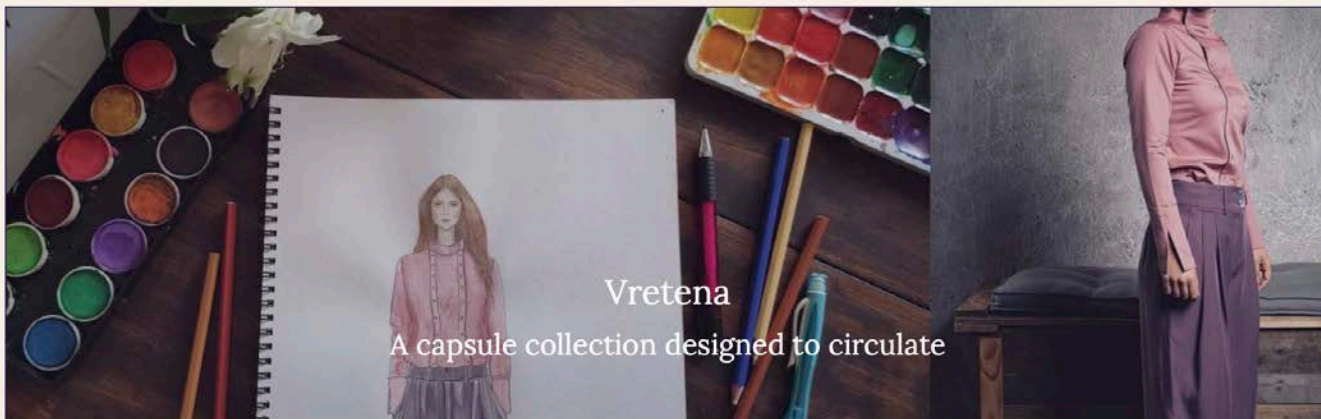
Standard/ Initiative	Inhalt
Fair wear foundation	Multi-Stakeholder Initiative, Implementierung von Sozialstandards, Existenzsichernde Löhne, Audits bei Lieferanten, Garantie hoher Arbeitsstandards in der Lieferkette
GOTS	Zertifikat, das sowohl ökologische als auch soziale Standards festlegt, deckt den gesamten Produktionsprozess vom Faseranbau bis Endprodukt ab, keine Chemikalien erlaubt, grundlegende Sozialstandards, aber keine existenzsichernden Löhne



<https://www.siegelklarheit.de>

[https://www.ci-romero.de/
produkt/wegweiser-durch-das-label-
labyrinth/](https://www.ci-romero.de/produkt/wegweiser-durch-das-label-labyrinth/)

Circular Design / Kreislaufwirtschaft



Second Hand

Mädchen
Flohnmarkt



Kleider
Kreisel

SECONTIQUE

MODE SPENDET HOFFNUNG



OXFAM
Deutschland

BY DOUBLING THE USEFUL
LIFE OF CLOTHING FROM ONE
YEAR TO TWO YEARS REDUCES
EMISSIONS OVER THE YEAR BY 24%



FASHION
REVOLUTION

IN PARTNERSHIP WITH **GREENPEACE**

Upcycling Mode



MILCH



FROM SOMEWHERE



































SCHMIDTTAKAHASHI

Kleidung aus-/verleihen



<https://www.startnext.com/online-kleiderrei>

Pflege / Gebrauch

					
MASCHINENWÄSCHE NORMAL	MASCHINENWÄSCHE PFLEGELEICHT	MASCHINENWÄSCHE FEINWÄSCHE	NICHT WASCHEN	HANDWÄSCHE	MASCHINENWÄSCHE BIS 30°C ODER 80°F
					
MASCHINENWÄSCHE BIS 40°C ODER 105°F	MASCHINENWÄSCHE BIS 50°C ODER 120°F	MASCHINENWÄSCHE BIS 60°C ODER 140°F	MASCHINENWÄSCHE BIS 70°C ODER 160°F	MASCHINENWÄSCHE BIS 95°C ODER 200°F	BLEICHEN MÖGLICH
					
NICHT CHEMISCH REINIGEN	KURZPROGRAMM	NIEDRIGE TEMPERATUR	REDUZIERTE WASSERMENGE	NICHT DAMPFREINIGEN	WÄSCHETROCKNER- GEEGNET
					
SCHONEND IM WÄSCHETROCKNER BEHANDLEN	SEHR SCHONEND IM WÄSCHETROCKNER BEHANDLEN	BEI NIEDRIGER TEMPERATUR TROCKNEN	BEI MITTLERER TEMPERATUR TROCKNEN	BEI HOHER TEMPERATUR TROCKNEN	NICHT IM WÄSCHETROCKNER TROCKNEN
					
ZUM TROCKNEN AUFHÄNGEN	NASS ZUM TROCKNEN AUFHÄNGEN	ZUM TROCKNEN AUSLEGEN	IM SCHATTEN AUSGELEGT TROCKNEN	NICHT TROCKNEN	NICHT AUSWRINGEN
					
NICHT BÜGELN	BÜGELN MÖGLICH	BÜGELN BIS 110°C ODER 230°F	BÜGELN BIS 150°C ODER 300°F	BÜGELN BIS 200°C ODER 390°F	OHNE DAMP BÜGELN

Reparatur

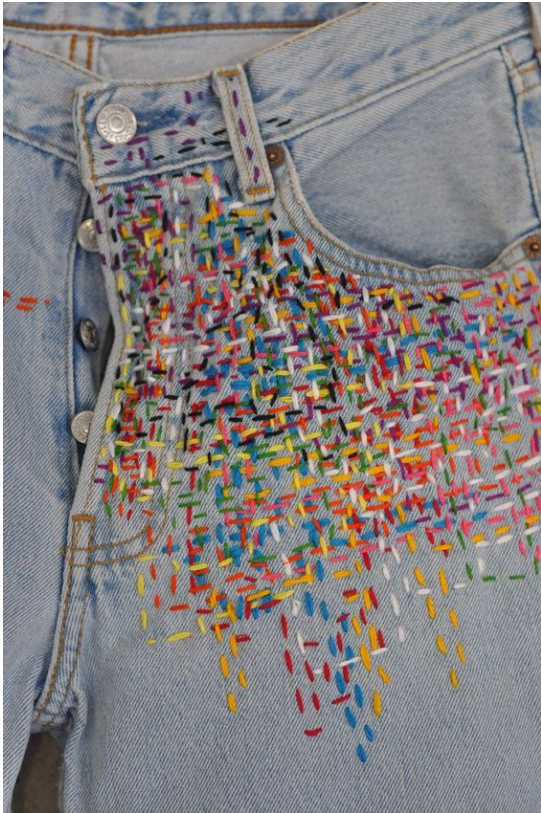
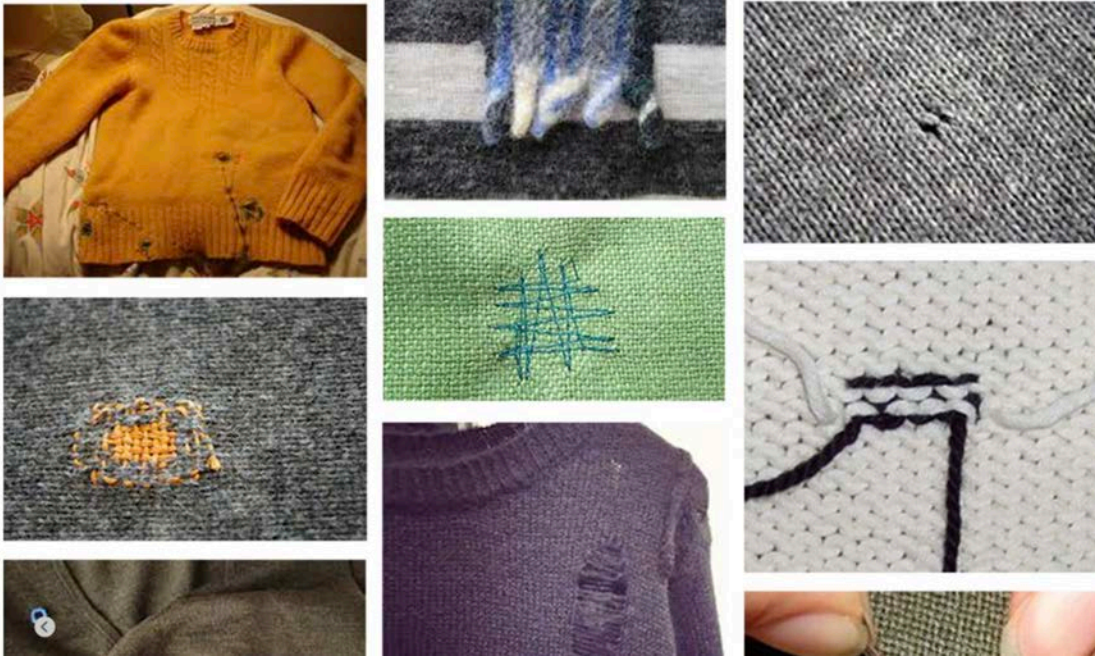


Bild: blog.buttons.com

Reparatur (Länger Nutzen)



- Kate Fletcher
- Lifetimes Project
- Craft of Use
- Local Wisdome

Bild: www.katefletcher.com

Through the Threaded Needle

*A multi-sited
ethnography on the
sociomateriality of
garment mending
practices*

MARIUM DURRANI

Marium Durrani

https://shop.aalto.fi/media/filer_public/f3/31/f331afcd-b994-4518-8772-6f355eec30c2/durrani_through_the_threaded_needle.pdf



FIGURE 1: (a) The Marimekko blouse.



(b) Cutting the thread using my teeth.

1.1

BETWEEN FABRIC AND FINGER: WHY MENDING MATTERS

Stacked in a row, as my wavering hand brushed over the contents of my mending kit, the pearlescent threads of the grey roll delighted me. With one hand clasping onto a silky Marimekko blouse, I began gathering the ingredients for my mending recipe. *Alas*, the search for my trusted scissors was in vain. Needle, thread and two broken buttons in hand, I was ready to embark upon my journey. After approximating the length of the thread, I slowly placed it in my mouth and began slicing it using my teeth. Suddenly transported back in time and space, I could see my mother effortlessly breaking the thread using her teeth for one of her typical mending projects. I had always resorted to using scissors for this task, but today was different. As I ground my teeth and curled my lips, I continued to mimic my mother's manner until the thread broke.

Feeling accomplished, I was ready to taut the thread. Yet, to my surprise the cut I had made had splintered the fibres of the thread, leav-



DIY & DIT



**Personalisierte und handgefertigte
Produkte haben einen besonderen
Wert, da sie eine starke zwischen-
menschliche Beziehung symbolisieren.**

Schifferstein & Zwartkruis-Pelgrim, 2008

Workshops



„Peer-to-Peer“ Produktion
- im sozialen Kontext Lernen und Wissen austauschen

Näh-/ Repair Cafes



Fähigkeiten teilen und weitergeben

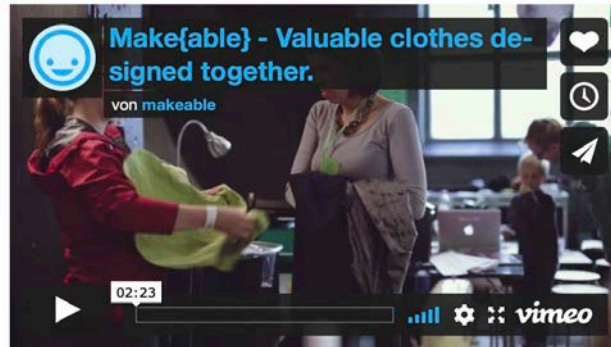
Make{able} Helsinki

<https://vimeo.com/70142929>



Make{able}

Make{able} is a project and an open collaboration to encourage everyone to become active makers of their own wardrobe.



<https://makeable4u.wordpress.com>

Mode Uncut



<https://modeuncut.wordpress.com>

Upcycling



Produkte umgestalten und aufwerten (z.B. in Workshops)
Lebenszeit verlängern, Verständnis über Produkte und deren Herstellung

Anja-Lisa
Hirscher

When Skillful
Participation
Becomes Design:
Making
clothes
together

https://shop.aalto.fi/media/filer_public/69/65/6965be51-9ec0-4fcd-ac62-6f19026f2c46/aaltoartsbook_hirscher_wheparticipationbecomesdesign.pdf

18 When Skillful Participation Becomes Design

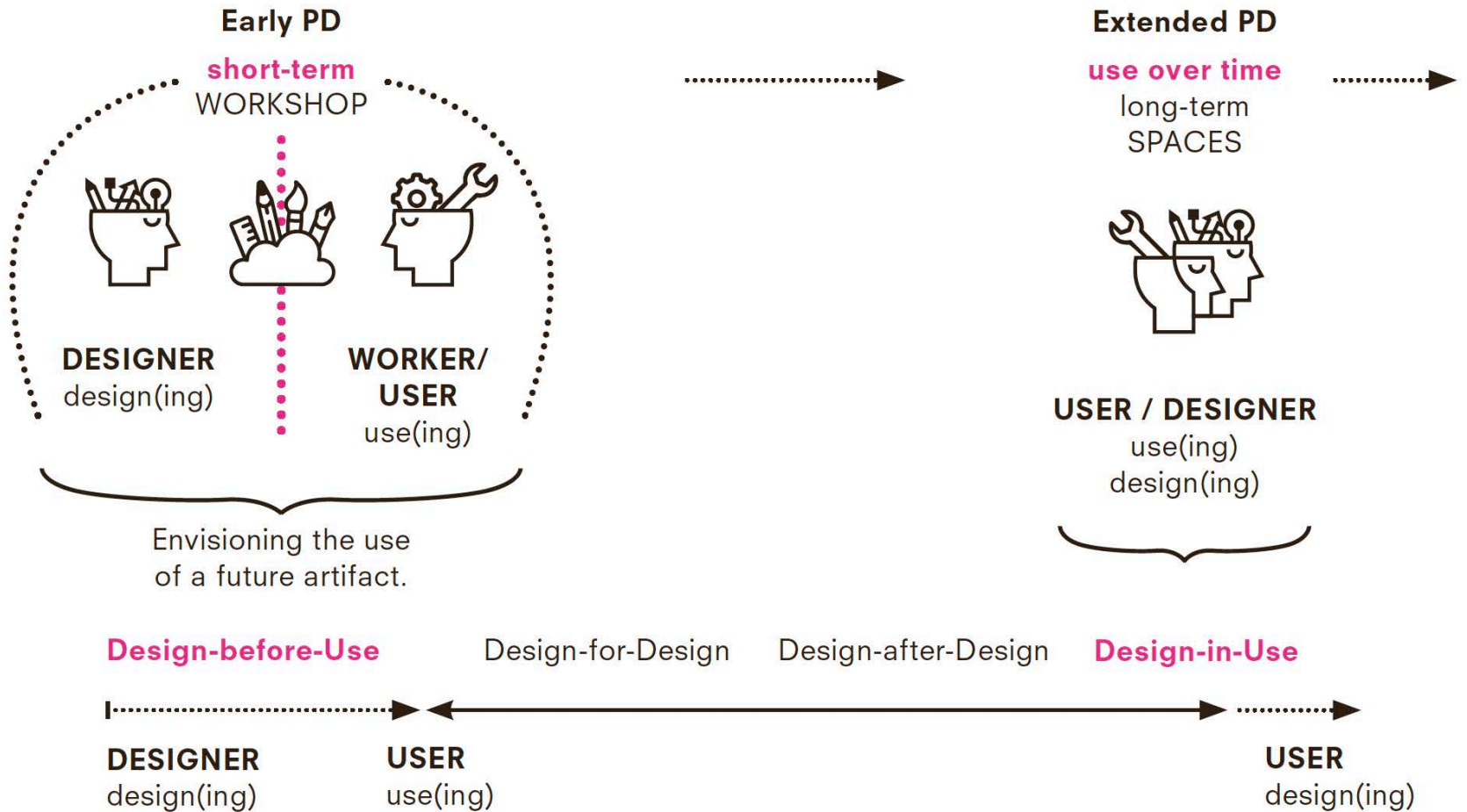
[P] Prologue



Clockwise from top left:
Mr. Kraft repairing our old sewing machines.
The Co-sewing café during a busy afternoon workshop.
Collaboration among differently skilled participants.
Participant cutting a pattern using tools and instructions provided at one of the cutting tables.
Results of different workshops:
Short and skirt and a child's pants jointly upcycled from old jeans.

19 A [P] 1 2 3 4 5 6 * E p1 p2 p3 p4
Prologue

You can hear the sounds of laughter, discussion and the constant rattle of old-fashioned sewing machines. It is around 5 pm, and I am making a pot of coffee while explaining the basics of the "Co-sewing café" to a first-time visitor. This space is neither a café nor a tailor's studio. *The Co-sewing café*, situated in the center of Dietenheim, a 6600-inhabitant town in the South of Germany, is a space open to anyone to learn, share, make, repair, and design their own clothing. If they are beginners, they are supported by myself, a trained designer, though not in fashion, and other skilled people. The participants who join are diverse in age, nationality, occupation, and sewing knowledge or experience. They all make their way through the door for different reasons. For example, there is 30-year old Anette, using a sewing machine for the first time in her life, and 16-year old Sophie who is a young advocate for sustainable consumption and loves to upcycle anything. There is Naser, a young refugee from Afghanistan, who used to work as a dressmaker before coming to Dietenheim. He can advise participants and facilitate his own workshops. Andrea and Theresia are both very skilled in sewing but had not made many clothes for themselves before regularly attending the *Co-sewing café* workshops. There are many more types and varieties of participants, creating a wide spectrum of possible types of use and their progression. The *Co-sewing café* allows every participant to freely choose textiles from the material stock, which is based solely on donated supplies. Everyone is invited to use one of our good, old household sewing machines, some of which are over 30 years old, repaired and maintained by our local expert Mr. Kraft, a 92-year-old late repatriate from Russia. At the end of the workshop, usually around 8 or 9 pm, we clean up the space together and I photograph the proud makers and owners of the garments with their newly designed and produced piece. These photos are added to our inspirational gallery, showing newcomers all that can be made here together.



Ressourcen zum Nachlesen

bntextillabor



Projekt ▾

Hintergrund ▾

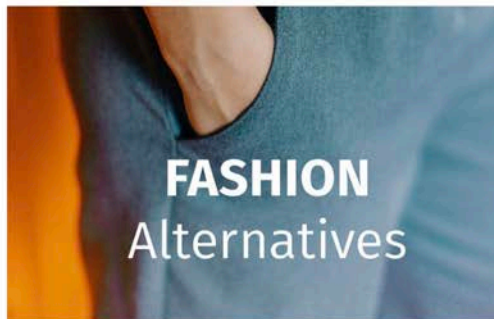
Veröffentlichungen ▾

Kontakt & Datenschutz ▾



Lehrmaterial und Downloads

Hier finden SchülerInnen und LehrerInnen Unterrichtsmaterial zum BNTextillabor und Aufgaben zum Download.



Mit der Broschüre **FASHION Alternatives** wollen wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen Wege zu einem nachhaltigeren Modekonsum aufzeigen, die sie alleine

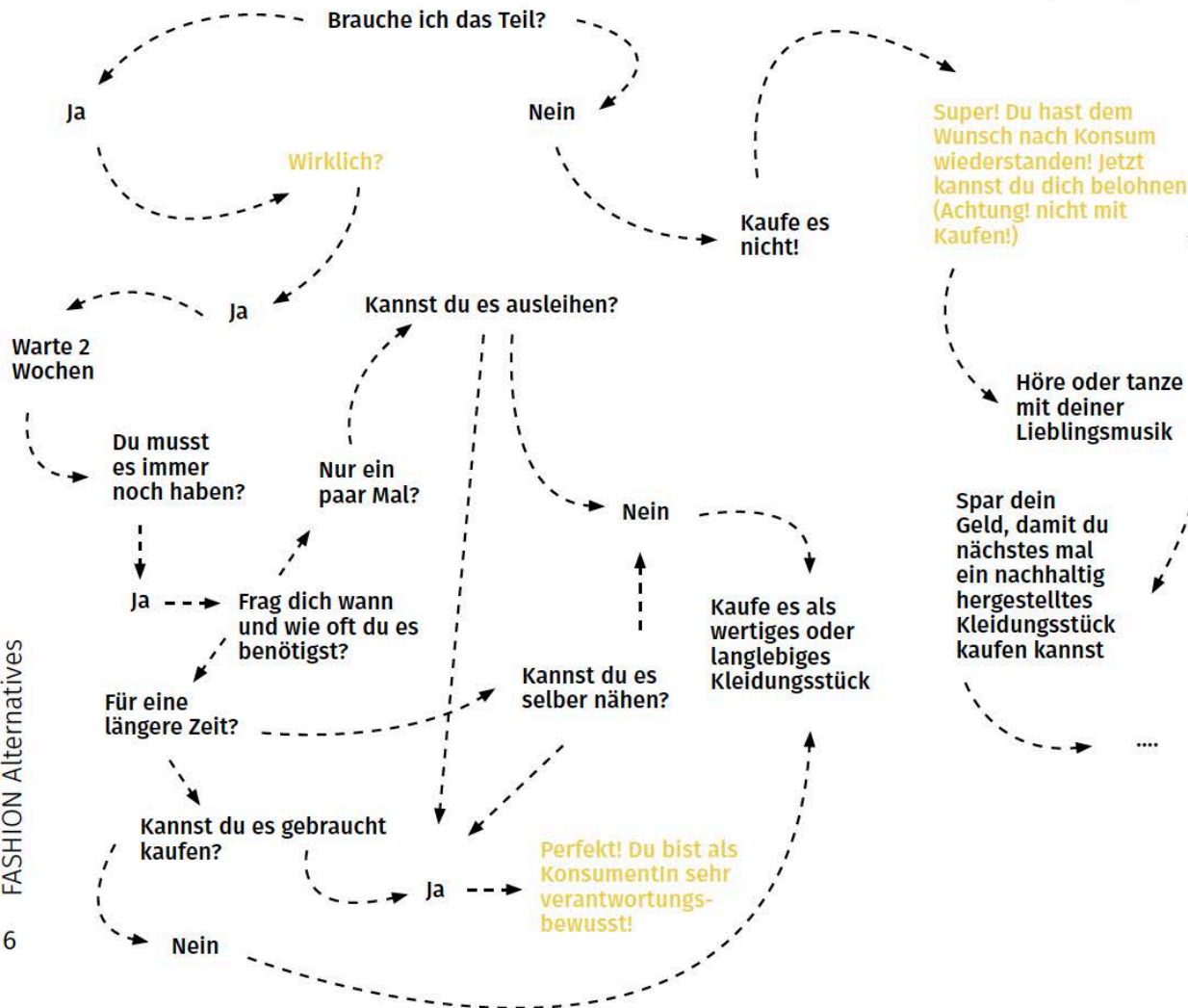


Der Flyer für LehrerInnen **Mit Realexperimenten Kompetenzen vermitteln für einen kritischen Modekonsum bei Jugendlichen** fasst die wesentlichen

<https://www.uni-ulm.de/mawi/bntextillabor/projekt/schulmaterial/>

Das muss ich jetzt sofort haben!

Wirklich?



Einige grundsätzliche Überlegungen zu Einkauf und Nutzung von Kleidung

Super! Du hast dem Wunsch nach Konsum widerstanden! Jetzt kannst du dich belohnen (Achtung! nicht mit Kaufen!)

Höre oder tanze mit deiner Lieblingsmusik

Spar dein Geld, damit du nächstes mal ein nachhaltig hergestelltes Kleidungsstück kaufen kannst

Ein paar Überlegungen könnt ihr vielleicht schon vor dem Erwerb von (neuer) Kleidung anstellen. Wusstet ihr, dass durchschnittlich 20% der Kleidung laut einer Greenpeace-Studie (2015) von ihren EigentümerInnen nicht getragen wird? Werft einen Blick in euren Kleiderschrank: Zu voll? Zu viele Schuhe? Ein voller Kleiderschrank sollte kein Statussymbol sein. Außerdem sollte sich jede/r fragen, wie viele der eigenen Kleidungsstücke wohl nur gekauft wurden, um Menschen damit zu beeindrucken, auf deren Meinung wir gar nicht so viel Wert legen. Versucht, euch auf die Kleidung zu beschränken, die ihr wirklich braucht und vor allem sehr, sehr gerne und oft anziehen werdet. Bei allen Neuanschaffungen solltet ihr euch sicher sein, dass das neue Teil ein absolutes Lieblingsstück werden wird. Vielleicht schafft ihr es auch, einem Kaufwunsch nicht sofort nachzugeben, sondern erst, wenn ihr euch das begehrte Teil nach zwei Wochen immer noch sehnsüchtig wünscht? Vermeidet Fehlkäufe und alles, was ganz vielleicht mal irgendwann in einer Ausnahmesituation getragen werden könnte, denn all diese ungenutzten Kleidungsstücke hinterlassen ihren ökologischen und sozialen Fußabdruck.

Who
made
my
clothes?

FASHION
REVOLUTION



Am 24. April 2013 wurden beim Einsturz des
Rana-Plaza-Komplexes in Dhaka,
Bangladesch, 1.138 Menschen getötet und
über 2.500 verletzt.

Das war der Auftakt für die Fashion Revolution

Fashion Revolution



<https://www.gratis-in-berlin.de/schatztruhe/item/2035895-foto-aktion-who-made-my-clothes>

FASHION GUIDE

Fair

Aktualisierte
Neuaufgabe

Fair Fashion Guide FEMNET

<https://www.fairfashionguide.de>

**Ein Blick in den
Kleiderschrank
der Zukunft**

Interview mit Elin Larsson

**Tipps zum fairen
Konsum**

Reduce, Redesign,
Care & Repair, Return

Fast Fashion Global

Komplexe Lieferketten
der Modeindustrie

Was kann Ich tun?



Diskussion

- Dokumentation mit Miro



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Jetzt geht's ans Ausprobieren

- Vorstellung der mitgebrachten Projekte



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.



Workshop 1 – Upcycling



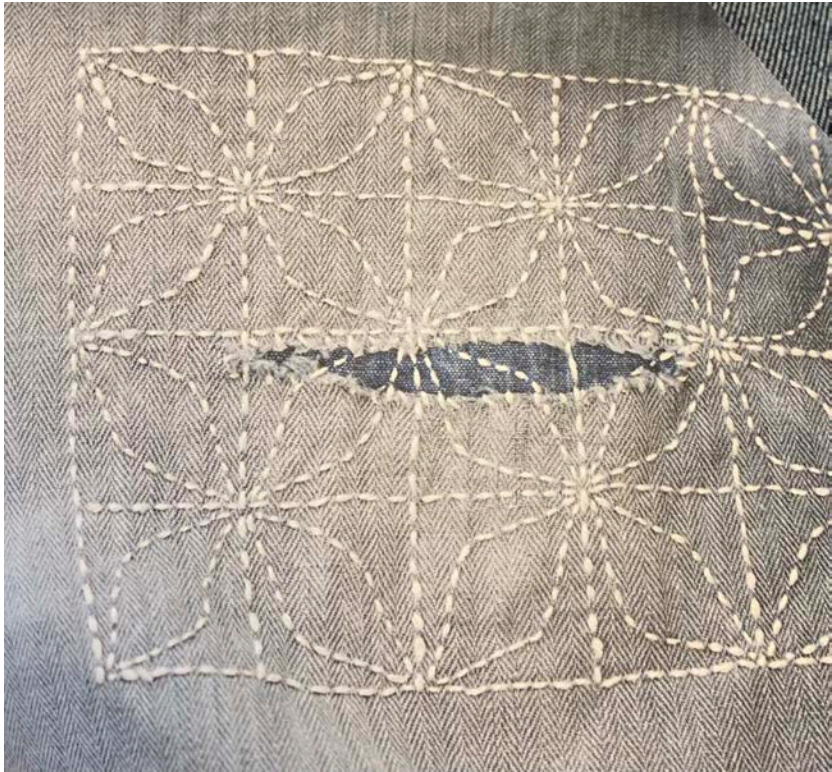
KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG

Workshop 2 – Visible Mending



Workshop 2 – *Visible Mending*



KAB! TRITT EIN FÜR DICH.

KAB
KATHOLISCHE
ARBEITNEHMER-
BEWEGUNG